INTERESSENGRUPPE PHELSUMA

der TagGecko

Nr. 99 · 3/2017

Informationen der Interessengruppe Phelsuma

Themen in diesem Heft: Letzter Aufruf zum Fotowettbewerb 2017 · Einladung zur Internationalen Geckotagung 2018 · Rückblick Geckotagung 2017 · Zu Besuch bei Stefanie und Stefan Leber · Bericht zum Bestandserhaltungsprogramm ·

Phelsuma dorsivittata im Lebensraum *Foto: P. Brockschnieder*

Rückblick Geckotagung 2017

Josua Wohler & Hannes Haller

mit acht Abb. von den Verfassern

Für viele Geckohalter ein fester Termin in der Agenda: Die Geckotagung zu Pfingsten. So wurde sie auch dieses Jahr wie gewohnt durchgeführt. Naja, nicht ganz wie gewohnt, denn diesmal ging die Reise nach Montreux in die Schweiz. Hier fanden sich die Tagungsgäste im nahezu mediterranen Klima des Genfersees wieder. Uns Schweizer freute es natürlich sehr, dass so viele bereit waren, den weiten Weg auf sich zu nehmen. Mit gut 70 Besuchern aus verschiedensten Ländern, war dies nach anfänglichen Befürchtungen eine überaus erfreuliche Besucherzahl.

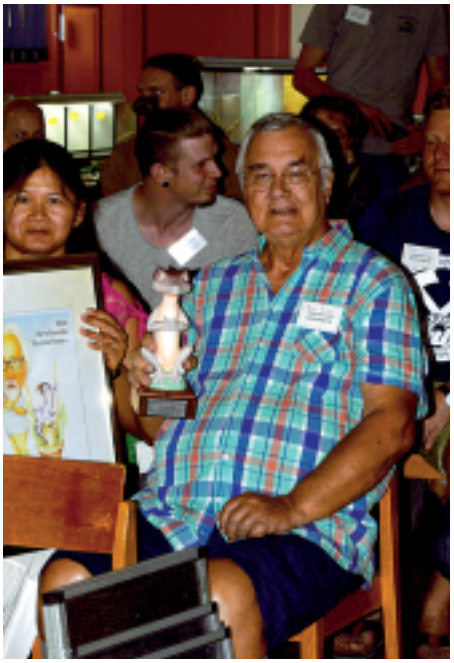
Viele trafen bereits am Freitag ein und in dem kleinen Städtchen tauchten immer wieder ganz unerwartet ein paar altbekannte Gesichter auf.

Nach einer kurzen Nacht stieg Hans-Peter Berghof gleich nach der offiziellen Begrüssung mit einem spannenden Vortrag über *Lygodactylus* ein. Nach dem Mittagessen legte Arne Hartig & Thomas Hofmann mit einem lehrreichen Vortrag über madagassische Pflanzen im Terrarium nach, gefolgt von Kai-Uwe Volta, der uns gekonnt in die Haltung von *Goniurosaurus hainanensis* einführte.

Wie jedes Jahr wurde auch wieder ein Erwinsches Terrarium für besondere Verdienste im Reiche der Geckohalter verliehen, welches dieses Jahr ein Schweizer erhielt: Ernst Keller. Er besuchte bisher ausnahmslos jede Tagung, was nach einer besonderen Würdigung verlangte. Vermutlich war er der Letzte im Raum, der bemerkte, dass es doch tatsächlich um ihn ging. Umso mehr schien er sich zu freuen, als es ihm klar wurde.

Anschliessend ging es mit einem praktischen Thema weiter. Ulf Arnold stellte uns eine gute Möglichkeit vor, Terrarien aus WT-Platten selbst zu bauen. Ein fachlich hoch kompetenter Vortrag von Nicolas Defabiani über die Vermehrung verschiedener *Naultinus*-Arten rundete den Samstag ab.

Den Sonntag eröffnete Hannes Haller mit einem spannenden Vortrag über Phelsumen in Schweizer Treibhäusern. Anschliessend berichtete Markus Rösch über seine Madagaskarreise als Student, worauf wir alle schon lange gewartet hatten. Mit grosser Spannung wurde in einem Videoausschnitt mitverfolgt, wie eine *Langaha madagascariensis* eine *Phelsuma parva* verspeist. Man stelle sich das mal auf einer Meerschweinchentagung vor, wenn ein *Python* so einen niedlichen Nager verschlingt!!! Reptilienhalter scheinen da sehr viel toleranter zu sein, was ihre geliebten Schützlinge anbelangt. Zugegeben, ein bisschen blutete das Herz natürlich schon, wenn man bedenkt, dass diese Art in unseren Terrarien kaum noch vertreten ist. Marko Kovacevic zeigte anschliessend schöne Bilder seiner Reise nach Neukaledonien, wobei er dazwischen auch immer mal wieder eine spannende Anekdote zu erzählen wusste. Nicht fehlen durfte natürlich eine Reise in den Nahen Osten, wo Wolfgang Grossmann und Micky Zwanzig das Publikum mit ihren Erzählungen über eine abenteuerliche Reise auf eine dem Oman vorgelagerte Insel zu fesseln wussten. Auch die Fans von sehr kleinen Geckos aus Mittelamerika kamen durch den Vortrag von Benjamin Nolte auf ihre Kosten.



Ernst Keller erhält das Erwinsche Terrarium, hat er es schon bemerkt? (JH)

Ein grosser Teil der Besucher hatte, als die Vorträge zu Ende waren, noch nicht genug und nutzte die Gelegenheit einer Abendführung durch den Kleinzoo Servion. Vor allem die Komodowarane (laut Zoodirektor Philipp gelbe Lokalform von Flores) sorgten für Begeisterung.

Da Montreux neben der Songidee für „Smoke On The Water" von Deep Purple auch herpetologisch viel zu bieten hat,

Kai-Uwe Volta berichtet über Unterschiede verschiedener Goniurosaurus – Arten (JH)

Geckotratsch vor der Tagungsstätte (JW)